

Aufsichtsrat: Neuer Vorsitz gewählt



V.L. DIPL.-KFM. THOMAS TATKA (GESCHÄFTSFÜHRER), BETTINA AM ORDE (AUFSICHTSVORSITZENDE) UND HEINZ-GÜNTER HELD (STELLV. AUFSICHTSRATSVORSITZENDER).

Bei der letzten Aufsichtsratssitzung der Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH im Jahr 2015 hat das Gremium einen neuen Aufsichtsratsvorsitz gewählt. Als neue Vorsitzende wählten die Mitglieder einstimmig Bettina am Orde, die Erste Direktorin der DRV KBS. Sie übernimmt damit den Posten von Dr. Georg Greve, der Ende November in den Ruhestand verabschiedet worden ist.

Heinz-Günter Held ist einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH gewählt worden. Er ist ebenfalls Mitglied der Geschäftsführung der DRV KBS.

Zertifikat für Fachbereiche Nephrologie und Hypertonie

Die Klinik für Innere Medizin II - Nephrologie, Rheumatologie und Intensivmedizin gehört seit langem zu den Schwerpunktkliniken, die im Ruhrgebiet eine große Anzahl an Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen stationär betreut.



CHEFARZT PROF. DR. HOLLENBECK (L.) UND SEIN TEAM IN DER NEPHROLOGIE

Zusätzlich etablierte jetzt Chefarzt Prof. Dr. Markus Hollenbeck mit seinem Team einen weiteren Schwerpunkt, der sich mit Patienten befasst, bei denen eine schwere Bluthochdruckerkrankung nicht genetisch bedingt ist, sondern durch Nierenerkrankungen oder hormonbedingte Erkrankungen ausgelöst wird.

Passend zum Welt nierentag am 10.03.2016, wurde die Klinik jetzt von der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie erneut als Zertifizierte Nephrologische Schwerpunktklinik ausgezeichnet und erstmals auch als Bluthochdruck-Zentrum zertifiziert.



WAZ Mediziforum: Terminankündigung

In Kooperation mit der WAZ und den Fachärzten des KK Bottrop erwarten Sie wieder interessante Vorträge und die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen an die Experten des Krankenhauses zu stellen.

Thema: **Hoher Blutdruck - Wenn Medikamente nicht zum Ziel führen**

Zeit und Ort: **19. Mai 2016, 18 Uhr im Park-Café des Gesundheitshauses**



ARCHIVBILD: WAZ MEDIZINFORUM JUNI 2015

Engagiertes Ehrenamt - Der ökumenische Besuchsdienst

Bereits seit zwölf Jahren besuchen die Mitglieder des ökumenischen Besuchsdienstes Patienten im KK Bottrop. Mit Zeit und viel Herz begegnen sie den Menschen. Vom Team der Ökumenischen Seelsorge werden sie dazu in Ausbildungskursen vorbereitet. Als nächstes ist ein Fortbildungswochenende außerhalb von Bottrop geplant, um den engagierten Einsatz des Besuchsdienstes zu würdigen und das Team für ihre anspruchsvolle Tätigkeit weiterhin gut „auszurüsten“. Dieses Vorhaben unterstützte das Art Café Florian mit einem Benefizbrunch und einer Bildversteigerung des Bottroper Künstlers Peter Beckhoff. Der Erlös aus beiden Aktionen kam dem Ökumenischen Besuchsdienst für seine Pläne vollständig zu Gute.



MITGLIEDER DES BESUCHSDIENST MIT DEM INHABER DES ART CAFÉ FLORIAN

Einheitliches System zur Behandlungsabfolge in der Zentralambulanz

Patienten in der Zentralambulanz werden seit Mitte März 2016 nach dem Prinzip der „Manchester Triage“ je nach Schwere ihrer Erkrankung in einem klar definierten Zeitfenster behandelt. Entwickelt wurde das System in England. Anhand eines standardisierten Abfragesystems bezüglich der Beschwerden, wird der Patient anschließend einer von 5 Dringlichkeitsstufen zugeteilt. In dieser Skala ist vermerkt, in welchem Zeitraum der Erstkontakt durch den behandelnden Arzt erfolgen muss.

Hierdurch wird sichergestellt, dass eine Behandlungsreihenfolge nach Erkrankungsschwere erfolgt und nicht nach der Zeit des Eintreffens.

